

---

## NachwuchsNewsletter 01/2018

---

### Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

---

Veranstaltungen des Service Centers für den wissenschaftlichen Nachwuchs  
Ausschreibung: Bielefelder Nachwuchsfonds  
Announcement: Bielefeld Young Researchers' Fund  
FameLab 2018 – Teilnehmer\_innen gesucht!  
Call for Papers für die internationale Tagung *Productive Guilt – Theoretical Approaches*, 29.-31.10.2018, ZiF  
Academic Writing in English  
Scientific Writing in English  
Intensive German courses on various levels (A1 - B2/C1)  
Seminar „Individual Career Portfolio (ICP) für Promovierende“  
Make an Impact! Networking and Communication Skills for Academics  
Literatursuche in den Erziehungswissenschaften: Auf dem Laufenden bleiben mit pädagogischen und psychologischen Suchsystemen

### Externe Ausschreibungen

---

#### Alle Karrierephasen

EU-ERASMUS-Kurzzeitdozentur: Mobilität zu Unterrichtszwecken [alle Disziplinen]  
Heinrich-Hertz-Stiftung – Stipendien für internationale Forschungsaufenthalte [alle Disziplinen]  
Stiftung Mercator / Istanbul Policy Center – IPC Fellowship Programm [alle Disziplinen]  
Deutsch-Französische Hochschule (DFH) – Wissenschaftliche Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler\_innen [alle Disziplinen]

#### Studierende und Promovierende

Promotionsstipendien der Begabtenförderwerke [alle Disziplinen]  
Fulbright – Stipendien für Doktorand\_innen [alle Disziplinen]  
Stiftung Zeitlehren – Promotionsförderung [Neuere und Neueste Geschichte]  
Fully funded PhD positions at the Hector Fellow Academy [Natur- und Lebenswissenschaften]  
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) – Graduiertenprogramm (GradAB) [Sozial- und Wirtschaftswissenschaften]  
Studienstiftung: ERP-Stipendien-Programm [alle Disziplinen]  
Manfred-Lautenschläger-Stiftung: Stipendienprogramm [alle Disziplinen]

#### Postdocs

Volkswagen-Stiftung: Freigeist-Fellowships [alle Disziplinen]  
Deutscher Studienpreis der Körber-Stiftung für Dissertationen [alle Disziplinen]  
KlarText – Preis für Wissenschaftskommunikation [Natur- und Lebenswissenschaften]  
ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte [Geistes- und Sozialwissenschaften]  
DFG: Trilaterale Forschungskonferenzen 2019–2021 [Geistes- und Sozialwissenschaften]  
Stipendien für die interdisziplinäre Erforschung der Grenzen zwischen Wissenskulturen [Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften]  
Künstliche Intelligenz – Ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft von morgen [Gesellschafts- und Technikwissenschaften]  
Kalkhof-Rose-Stiftung: Förderung für Habilitationen im fortgeschrittenen Stadium [alle Disziplinen]

### Weitere Informationen

---

Twitter-Debatte über die Work-Life-Balance von Nachwuchswissenschaftler\_innen

---

## Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

---

### Veranstaltungen des Service Centers für den wissenschaftlichen Nachwuchs

[Infoveranstaltungen zum Bielefelder Nachwuchsfonds](#), 21.02. und 21.03.2018

Förderlinie für Promovierende: 21.02.2018, 12:00 - 13:00 Uhr, UHG H2  
21.03.2018, 12:00 - 13:00 Uhr, UHG H2

Förderlinie für Postdocs: 21.02.2018, 13:00 - 14:00 Uhr, UHG H2  
21.03.2018, 13:00 - 14:00 Uhr, UHG H2

[Workshop: Promotionsstipendienbewerbung](#): 15. März 2018, 10-14 Uhr s.t., X-E0-209

[Overview Research Funding](#): 28.03.2018, 13:00-16:00, U7-205

---

### Ausschreibung: Bielefelder Nachwuchsfonds

Deadline: 15.04.2018

Info-Veranstaltungen: 21.02. & 21.03.2018

Website: [Bielefelder Nachwuchsfonds](#)

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat erneut den Bielefelder Nachwuchsfonds ausgeschrieben. Der Bielefelder Nachwuchsfonds unterteilt sich in zwei verschiedene Förderlinien mit insgesamt fünf unterschiedlichen Fördermaßnahmen. Auf die verschiedenen Maßnahmen können sich Studierende zur Vorbereitung auf eine Promotion, Promovierende in der Abschlussphase der Promotion und Postdocs (max. 5 Jahre nach Promotion) bewerben.

Es werden zwei Informationsveranstaltungen zum Antragsverfahren beim Bielefelder Nachwuchsfonds angeboten. Den Antragstellenden wird empfohlen, eine dieser Informationsveranstaltungen zu besuchen, um ihre individuellen Fragen zum Verfahren zu klären.

Kontakt: [Dr. Linda Groß](#) (Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs)

---

### Announcement: Bielefeld Young Researchers' Fund

Deadline: 15.04.2018

Info Events: 21.02. & 21.03.2018

Website: [Bielefeld Young Researchers' Fund](#)

The Rektorat of Bielefeld University has again announced the Bielefeld Young Researchers' Fund. The Bielefeld Young Researchers' Fund is separated into two funding lines with a total of five different funding measures. Students preparing for their doctoral phase, doctoral students in their final phase and postdocs can apply for the different measures.

There will be two information events on this funding program, its application and selection procedure. It is recommended for the applicants to use one of the information events for the clarification of their individual questions.

Contact: [Dr. Linda Groß](#) (Service Center for Young Researchers)

---

### FameLab 2018 – Teilnehmer\_innen gesucht!

Termin: 2.03.2018 (Anmeldung), 15.03.2018 (Vorentscheid), 14.05.2018 (Finale)

Link: <https://www.bielefeld.jetzt/famelab>

Wissenschaftsthemen mitreißend erklären und das in drei Minuten: Darum geht's beim internationalen FameLab-Wettbewerb für junge Wissenschaftler\_innen. Für den FameLab-Vorentscheid am 15. März sucht das Wissenschaftsbüro Teilnehmer\_innen, die ihre Themen spannend präsentieren. Die Vorrunde wird im Gebäude der ehemaligen Stadtbibliothek (Wilhelmstraße 3) ausgetragen, wo derzeit unter dem Namen „WissensWerkStadt Bielefeld“ ein innovatives Wissenschaftshaus entwickelt wird. Wer beim regionalen Vorentscheid den ersten Platz

erreicht, kann sich neben der Teilnahme am Finale am 14.05.2018 über 300€ Preisgeld und die Teilnahme an einer „Masterclass Wissenschaftskommunikation“ im Wert von 1.600€ freuen. Bis zum 2. März können sich Interessierte online anmelden: [www.britishcouncil.de/famelab](http://www.britishcouncil.de/famelab).

---

### **Call for Papers für die internationale Tagung *Productive Guilt – Theoretical Approaches*, 29.-31.10.2018, ZiF**

Ausschreibungsfrist: 28. Februar 2018

Website: [ZiF – Felix Culpa](#)

Inwiefern kann das Phänomen der Schuld als eine produktive Kraft in interpersonalen und kollektiven Prozessen verstanden werden? Dieser Frage widmet sich die Forschungsgruppe ‚Felix Culpa‘? – *Zur kulturellen Produktivität der Schuld*, die unter der Leitung von Dr. Matthias Buschmeier (Universität Bielefeld) und Prof. Dr. Katharina von Kellenbach (St. Mary's College of Maryland, USA) ihre Arbeit im akademischen Jahr 2018/19 am Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) in Bielefeld aufnehmen wird. Die Forschungsgruppe fordert explizit Nachwuchswissenschaftler\_innen auf, Vorschläge für Vorträge im Rahmen der Eröffnungskonferenz *Productive Guilt – Theoretical Approaches*, die vom 29.-31.10.2018 im Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) in Bielefeld stattfinden wird, einzureichen!

Kontakt: [Dr. Saskia Fischer](#), Koordinatorin der Forschungsgruppe

---

### **Academic Writing in English**

Termin: 21. & 22.02.2018

Website: [Academic Writing](#)

Der Workshop behandelt Fragen, mit denen Nachwuchswissenschaftler\_innen in Geistes- und Sozialwissenschaften beim wissenschaftlichen Schreiben in der Fremdsprache Englisch erfahrungsgemäß Schwierigkeiten haben. Am Ende des Workshops haben die Teilnehmenden verschiedene Prozesstrategien und Schritte reflektiert und angewandt, die bei der Vorbereitung wissenschaftlicher Publikationen anfallen; daneben haben sie sich mit sprachlichen Konventionen wissenschaftlicher Texte auf Englisch und hilfreichem Vokabular beschäftigt, so dass sie professionellere Texte erstellen können.

Kontakt: [Claudia Jockisch](#) (ZLL)

---

### **Scientific Writing in English**

Termin: 2. & 23.03.2018

Website: [Scientific Writing](#)

Der Workshop behandelt Fragen, mit denen Nachwuchswissenschaftler\_innen in Technik-, Lebens- und Naturwissenschaften beim wissenschaftlichen Schreiben in der Fremdsprache Englisch erfahrungsgemäß Schwierigkeiten haben. Am Ende des Workshops haben die Teilnehmenden verschiedene Prozesstrategien und Schritte reflektiert und angewandt, die bei der Vorbereitung wissenschaftlicher Publikationen anfallen; daneben haben sie sich mit sprachlichen Konventionen wissenschaftlicher Texte auf Englisch und hilfreichem Vokabular beschäftigt, so dass sie professionellere Texte erstellen können.

Kontakt: [Claudia Jockisch](#) (ZLL)

---

### **Intensive German courses on various levels (A1 - B2/C1)**

Date: 15.03.-06.04.2018 (Registration until 09.03.2018)

Website: [PunktUm](#)

PunktUm offers intensive German courses at various levels (A1 to B2/C1). The levels are adapted to the Common European Framework of Reference and the courses lead to the completion of one course level. The aim of the courses is to facilitate the linguistic and social integration of the PhD students into every-day life of university and German society in general. All language skills will be practiced and grammar exercises will help to improve your language knowledge. Topics will be intercultural aspects, regional studies and topics from everyday life at university.

Contact: [Laura Lippe](#)

---

## **Seminar „Individual Career Portfolio (ICP) für Promovierende“**

Termine: 02.05./16.05./30.05./13.06./27.06./11.07.2018

Bewerbungsfrist: 29.04.2018

Website: [Individual Career Portfolio für Promovierende \(ICP - Ph.D\)](#)

Die Frage, wie es nach der Promotion beruflich weitergehen soll, stellt sich vielen Promovierenden während der Promotion oder spätestens dann, wenn die Doktorarbeit abgegeben ist.

In diesem Seminar lernen Sie Methoden aus der Portfolioarbeit und der Berufswegplanung kennen, um Ihren beruflichen Weg zielgerichtet und bewusst zu verfolgen:

Sie ermitteln mit biographisch orientierten Übungen sowie Assessment-Übungen Ihr fachliches und überfachliches Kompetenzprofil. Anhand von Recherchestrategien setzen Sie sich mit Berufsfeldern auseinander und konkretisieren Ihre beruflichen Ziele. Abschließend erhalten Sie Gelegenheit, Ihre Selbstpräsentation in einem simulierten Vorstellungsgespräch mit einer externen Personalerin zu erproben.

Kontakt: [Dr. Michael Hellberg](#) und [Dörte Husmann](#), Career Service (ZLL)

---

## **Make an Impact! Networking and Communication Skills for Academics**

Date: 19.02.2018, 9:00-17:00, C3-137

Website: [Make an Impact!](#)

The workshop "Make an impact!" offers the opportunity to enhance overall effective communication (verbal and non-verbal) in order to enhance and improve networking and self-promotion opportunities. Throughout the workshop, participants will be guided through interactive exercises to improve their body language, as well as focus on the quality of their language content and structure of their ideas. The aim is to develop strategies to make a lasting and positive impact on groups, colleagues, and significant contact persons (networking). Trainer input will provide the opportunity to gain new insights in effective communication and learn how to present themselves more effectively and to make the best impression and strongest impact. This workshop targets PhD students and postdocs.

Contact: [pe@uni-bielefeld.de](mailto:pe@uni-bielefeld.de)

---

## **Literatursuche in den Erziehungswissenschaften: Auf dem Laufenden bleiben mit pädagogischen und psychologischen Suchsystemen**

Termin: 2.03.2018, 10:15-12:15, T1-224

Website: [Literaturrecherche](#)

In der zweistündigen Veranstaltung wird ein kompakter, aber dennoch detaillierter Überblick gegeben über die aktuellen Möglichkeiten, Literatur im Bereich Erziehungs- und Bildungswissenschaften zu suchen und zu finden. Behandelt werden u.a. folgende Themen:

- Bibliothekskatalog: Neuerungen und Suchtipps
- Suche nach deutschsprachigen Buchaufsätzen, Büchern und Zeitschriftenartikeln in der FIS Bildung
- Suche nach internationalen englischsprachigen Publikationen über die weltweit größte pädagogische Volltextdatenbank Education Source
- Suche nach deutschsprachigen psychologischen Studien in PSYINDEX
- Suche nach wissenschaftlichen Publikationen über Suchmaschinen (BASE und Google Scholar)
- Kurzübersicht: Erfassen, Verwalten und Kommentieren von Literaturangaben in Citavi und automatisierte Erstellung von Literaturverzeichnissen
- Ihr persönliches Ranking als Wissenschaftler (Bibliometrische Verfahren)

Kontakt: [Erik Senst](#) (Universitätsbibliothek)

[nach oben](#)

---

## Externe Ausschreibungen

---

### Alle Karrierephasen

---

#### EU-ERASMUS-Kurzzeitdozentur: Mobilität zu Unterrichtszwecken [alle Disziplinen]

Deadline: offen

Website: [ERASMUS-Kurzzeitdozentur](#)

ERASMUS fördert Lehraufenthalte an europäischen Partnerhochschulen. Die Gastdozent\_innen sollen durch ihren Aufenthalt die europäische Dimension der Gasthochschule stärken, deren Lehrangebot ergänzen und ihr Fachwissen Studierenden vermitteln, die nicht im Ausland studieren wollen oder können. Im Rahmen ihrer Internationalisierungsstrategie fördert die Universität Bielefeld vor allem den Erwerb internationaler Lehrerfahrung junger Nachwuchswissenschaftler\_innen. Der/die Lehrende muss in einem Arbeitsverhältnis mit der Universität Bielefeld stehen (Arbeitsvertrag, Lehrauftrag, Stipendienvertrag). Die Kurzzeitdozentur kann 2-14 Tage lang dauern, die Unterrichtsverpflichtung beträgt bei 2-7 Tagen mindestens 8 Stunden. Fahrt- und Aufenthaltskosten werden als Stückkosten erstattet.

Kontakt: [Karin Kruse](#) (IO)

---

#### Heinrich-Hertz-Stiftung – Stipendien für internationale Forschungsaufenthalte [alle Disziplinen]

Deadline: offen

Website: [Heinrich-Hertz-Stiftung](#)

Die Heinrich Hertz-Stiftung fördert den wissenschaftlichen Austausch durch die Vergabe von Stipendien für internationale Forschungsaufenthalte. In Betracht für ein Heinrich Hertz-Stipendium kommen Wissenschaftler\_innen, die in Nordrhein-Westfalen tätig sind und ein Forschungsvorhaben im Ausland planen, und Wissenschaftler\_innen, die im Ausland tätig sind und ein Forschungsvorhaben in Nordrhein-Westfalen planen. Anträge können von Wissenschaftler\_innen, die in Nordrhein-Westfalen tätig sind, zur Unterstützung geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten gestellt werden. Eine Förderung von Promovierenden kommt nur dann in Betracht, wenn der Abschluss der Promotion in Kürze bevorsteht und der auswärtige Aufenthalt für die Fertigstellung unbedingt erforderlich ist.

Kontakt: [Martina Schöler](#)

---

#### Stiftung Mercator / Istanbul Policy Center – IPC Fellowship Programm [alle Disziplinen]

Deadline: 30.03.2018

Website: [IPC](#)

The Mercator-IPC Fellowship Program is part of the Istanbul Policy Center-Sabancı University-Stiftung Mercator Initiative. The program aims to strengthen academic, political, and social ties between Turkey and Germany, as well as between Turkey and Europe by facilitating excellent scientific research and hands-on policy work. The Mercator-IPC Fellowship Program allows international scholars, journalists, professionals and civil society activists especially but not exclusively from Germany to work on academic and practical projects at Istanbul Policy Center (IPC) in two thematic areas: a) EU/German-Turkish relations, b) climate change. Mercator-IPC Fellowships are granted to outstanding young academics, journalists and professionals who have significant prior work experience. The fellows will be expected to work on academic or practical projects at IPC. A Master's degree (or equivalent) is required for this position, but a PhD is strongly preferred. Applicants without a PhD degree will only be considered if their work experience and expertise meet the program requirements to the jury's satisfaction.

Contact: [ipc@sabanciuniv.edu](mailto:ipc@sabanciuniv.edu)

---

#### Deutsch-Französische Hochschule (DFH) – Wissenschaftliche Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler\_innen [alle Disziplinen]

Deadline: 15.03.2019

Link: [DFH](#)

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) fördert deutsch-französische Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler\_innen aller Disziplinen, die im Rahmen einer wissenschaftlichen Thematik oder eines interdisziplinären und innovativen Ansatzes einen fruchtbaren Austausch zwischen deutschen und französischen Wissenschaftsgemeinschaften fördern. Das Format umfasst sowohl die Durchführung von Einzelveranstaltungen als auch von Veranstaltungsreihen. Die Veranstaltung wird auf mindestens zwei Tage und maximal vier Wochen angelegt. Die Höhe der Zuwendung richtet sich nach der Dauer der Veranstaltung und der Teilnehmerzahl. Die Förderung dient der Finanzierung der Durchführung der Veranstaltung (Reise- und Aufenthaltskosten, Honorare für Referent\_innen, Kosten für studentische Hilfskräfte, Kommunikationskosten, z.B. Publikationen, Erstellung einer Website). In der Regel beträgt die Fördersumme zwischen 2.000 € und 15.000 €.

Kontakt: [forschung-recherche@dfh-ufa.org](mailto:forschung-recherche@dfh-ufa.org)

[nach oben](#)

---

## Studierende und Promovierende

---

### Promotionsstipendien der Begabtenförderwerke [alle Disziplinen]

Motivierte und gesellschaftlich engagierte Studierende mit überdurchschnittlichem Studienabschluss haben die Möglichkeit, während der Promotion durch eines der dreizehn Begabtenförderwerke finanziert zu werden. Promovierende erhalten ein monatliches Grundstipendium von bis zu 1.350 € plus 100 € Forschungskostenpauschale sowie ggf. weitere Zuschläge. Die Regelförderdauer beträgt zwei Jahre und kann um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Bei folgenden Werken enden demnächst die Bewerbungsfristen:

[Heinrich-Böll-Stiftung](#): 1.03.2018

[Avicenna Studienwerk](#): 1.04.2018

[Rosa-Luxemburg-Stiftung](#): 30.04.2018

[Friedrich-Naumann-Stiftung](#): 30.04.2018

[Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk](#): 30.04.2018

[Studienstiftung des deutschen Volkes](#): jederzeit

[Friedrich Ebert Stiftung](#): jederzeit

---

### Fulbright – Stipendien für Doktorand\_innen [alle Disziplinen]

Deadline: 15.03.2018 (Aufenthaltsbeginn im Oktober)

Website: [Fulbright](#)

Das Fulbright-Programm ermöglicht den akademischen Austausch zwischen den USA und mehr als 180 Ländern weltweit. Mit den Doktorand\_innen-Stipendien sollen deutsche Nachwuchswissenschaftler\_innen aller Fachdisziplinen am Beginn ihrer Promotion unterstützt werden. Gefördert wird die Durchführung von Forschungsarbeiten in Zusammenhang mit dem eigenen Dissertationsprojekt. Von den Stipendiat\_innen wird erwartet, dass sie nach Ablauf des Forschungsaufenthaltes nach Deutschland zurückkehren, um das Promotionsstudium dort zu Ende zu führen. Vorhaben, die lediglich der Vorbereitung eines späteren Promotionsstudiums dienen, können im Rahmen dieser Förderung nicht berücksichtigt werden. Deshalb ist die reguläre Einschreibung in einen akademischen Studiengang an der amerikanischen Gasthochschule und die Erstattung etwa anfallender Studien- oder Hochschulverwaltungsgebühren nicht vorgesehen.

Kontakt: [gpu@fulbright.de](mailto:gpu@fulbright.de)

---

### Stiftung Zeitlehren – Promotionsförderung [Neuere und Neueste Geschichte]

Deadline: 15.05.2018

Website: [Stiftung Zeitlehren](#)

Die Stiftung Zeitlehren schreibt erstmals Zuschüsse für Doktorand\_innen aus. Vorgesehen sind einmalige finanzielle Zuwendungen, die in Form eines allgemeinen Förderbetrages, eines Reisekosten- oder eines Druckkostenzuschusses bei Ihrem jeweiligen Vorhaben unterstützen sollen. Aus dem Förderprogramm heraus wollen wir außerdem ein Netzwerk aufbauen, über das Nachwuchswissenschaftler\_innen aus verschiedenen Fachrichtungen miteinander in Kontakt treten und themenbezogen interdisziplinäre Anknüpfungspunkte entwickeln können.

- Promotionsthema mit Schwerpunkt auf Fragen aus einem oder mehreren der folgenden Bereiche behandelt: a) Aufarbeitung der deutschen NS-Vergangenheit, b) Entstehung und/oder Auswirkungen des deutschen Nationalsozialismus, c) Holocaustforschung, d) Antisemitismusforschung. Dabei ist es von untergeordneter Bedeutung, in welcher Fachrichtung die Promotion erfolgen soll.
- Zulassung zur Promotion an einer staatlichen oder staatlich anerkannten deutschen Hochschule; Zulassung nicht länger als drei Jahre her
- Dissertation in deutscher oder englischer Sprache

Die einmalige Fördersumme von 2500,- Euro kann für Sachmittel, Tagungsgebühren, Reisekosten und ähnliche Ausgaben oder als Beitrag zum Lebensunterhalt im Zusammenhang mit dem wissenschaftlichen Forschungsprojekt verwendet werden. Ein Nachweis über die konkrete Verwendung der Mittel ist nicht erforderlich.

Kontakt: [info@zeitlehren.de](mailto:info@zeitlehren.de)

---

### **Fully funded PhD positions at the Hector Fellow Academy [Natur- und Lebenswissenschaften]**

Deadline: 30. April 2018

Website: [Hector Fellow Academy](http://www.hectorfellowacademy.de)

The Hector Fellow Academy funds annually several PhD positions in the research field of the Hector Fellows. Excellent master graduates worldwide can apply for these positions. Ambitious young scientists have the possibility to obtain the PhD with a self-developed research project supervised by a Hector Fellow. The core of the application is the submission of an innovative, self-developed research proposal, which the young scientists elaborate within a three years' graduation phase in the institute of the respective Hector Fellow. Furthermore, excellent master graduates have the possibility to apply for an advertised PhD position of a Hector Fellow. As members of the Hector Fellow Academy, the funded PhD students are part of an interdisciplinary network of leading researchers.

Contact: [info@hector-fellow-academy.de](mailto:info@hector-fellow-academy.de)

---

### **Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) – Graduiertenprogramm (GradAB) [Sozial- und Wirtschaftswissenschaften]**

Deadline: 15.03.2018

Website: [IAB](http://www.iab.de)

Zum 1. Oktober 2018 vergibt das IAB wieder Stipendien an herausragende Nachwuchswissenschaftler\_innen aus sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Eine ausgezeichnete fachliche Qualifikation, ein besonderes Interesse und Begeisterung für Fragen der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung sowie eine starke Persönlichkeit werden erwartet, gute Kenntnisse der englischen Sprache werden vorausgesetzt. Bevorzugt gefördert werden solche Dissertationsvorhaben, die von der Anbindung an das IAB in besonderer Weise profitieren und von denen das IAB in besonderer Weise profitiert.

Kontakt: [Dr. Sandra Huber](mailto:Dr.Sandra.Huber@iab.de)

---

### **Studienstiftung: ERP-Stipendien-Programm [alle Disziplinen]**

Deadline: 01.10.2018

Website: [Studienstiftung](http://www.studienstiftung.de)

Das Programm fördert Postgraduierte für ein- bis zweijährige Studien- oder Forschungsaufenthalte an amerikanischen Spitzenuniversitäten. Bewerber\_innen sollten fachlich exzellent, breit interessiert und gesellschaftlich oder politisch engagiert sein. Durch ihre Persönlichkeit und die Studienerfahrung in den USA



sollen die Stipendiat\_innen künftig zur Stärkung der transatlantischen Beziehungen beitragen. Jährlich werden ca. 10 – 20 Stipendien vergeben.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Nachwuchskräfte aller Fächer außer Musik, Kunst, Design und Film.
- Zum Bewerbungsschluss muss mindestens ein Bachelor-Abschluss vorliegen
- Zum Bewerbungsschluss darf der letzte Hochschulabschluss nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Es gilt das Datum des Abschlusszeugnisses.
- exzellenter Studienabschluss, bei Juristen mindestens „vollbefriedigend“
- Eine vorherige Förderung durch die Studienstiftung ist nicht notwendig.
- Die Zulassung an einer amerikanischen Universität muss zum Zeitpunkt der Bewerbung für das ERP-Stipendium noch nicht vorliegen.

Im Rahmen des ERP-Stipendienprogramms werden Studienaufenthalte zum Erwerb eines amerikanischen Masterabschlusses oder eines PhD gefördert. Dauer: 12 bis max. 21 Monate, darin integriert ein Praktikum (zwei bis drei Monate Dauer) im öffentlichen Bereich, insbesondere bei zweijährigen Vorhaben.

Kontakt: [Dr. Inga Scharf](#)

---

### **Manfred-Lautenschläger-Stiftung: Stipendienprogramm [alle Disziplinen]**

Deadline: 30.04.2018

Website: [Manfred-Lautenschläger-Stiftung](#)

Das MLP-Stipendium fördert alles, was beim Studieren und Promovieren nützt, egal ob Studienmaterial oder Auslandsaufenthalt. Für eins der 30 MLP-Stipendien im Wert von je 3000€ können sich Studierende und Promovierende aller Studiengänge, die an einer deutschen Hochschule immatrikuliert und im Wintersemester 2017/18 mindestens im zweiten Semester sind, bewerben. Alle Teilnehmer\_innen, die die finale Auswahlrunde erreicht haben, werden in das exklusive Netzwerk der Manfred-Lautenschläger-Stiftung aufgenommen und als Mitglied regelmäßig zu Events und Fachveranstaltungen eingeladen.

Stipendien werden in vier Kategorien vergeben:

- Studies - für gute Leistungen im Studium
- Social - für soziales (außer)universitäres Engagement
- Science - für wissenschaftliche Leistung
- International - für ein Projekt oder Praktikum im Ausland

Kontakt: [stipendium@mlp.de](mailto:stipendium@mlp.de)

[nach oben](#)

---

### **Postdocs**

---

#### **Volkswagen-Stiftung: Freigeist-Fellowships [alle Disziplinen]**

Deadline: 11.10.2018

Website: [VW-Stiftung](#)

Die fachoffenen Freigeist-Fellowships richten sich an außergewöhnliche Forscherpersönlichkeiten nach der Promotion, die sich zwischen etablierten Forschungsfeldern bewegen und risikobehaftete Wissenschaft betreiben möchten. Ein Freigeist-Fellow – das ist für die VolkswagenStiftung eine junge Forscherpersönlichkeit, die neue Wege geht, Freiräume zu nutzen und Widerstände zu überwinden weiß. Sie schwimmt – wenn nötig – gegen den Strom und hat Spaß am kreativen Umgang mit Unerwartetem, auch mit unvorhergesehenen Schwierigkeiten. Ein Freigeist-Fellow erschließt neue Horizonte und verbindet kritisches Analysevermögen mit außergewöhnlichen Perspektiven und Lösungsansätzen. Durch vorausschauendes Agieren wird der Freigeist-Fellow zum Katalysator für die Überwindung fachlicher, institutioneller und nationaler Grenzen.

Nachwuchswissenschaftler(innen) mit bis zu fünfjähriger Forschungserfahrung nach der Promotion erhalten mit diesem modularartig aufgebauten flexiblen Förderangebot die Möglichkeit, ihre wissenschaftliche Tätigkeit mit maximalem Freiraum und klarer zeitlicher Perspektive optimal zu gestalten. Dies bedeutet auch, dass während



der Förderung bei Bedarf zusätzliche Komponenten (z.B. Mitarbeiterstellen, Reisemittel etc.) beantragt werden können.

Kontakt: [Dr. Johanna Brumberg](#), [Dr. Oliver Grewe](#)

---

### **Deutscher Studienpreis der Körber-Stiftung für Dissertationen [alle Disziplinen]**

Deadline: 1.03.2018

Website: [Körber-Stiftung](#)

Die Körber-Stiftung vergibt jährlich den Deutschen Studienpreis. Die Ausschreibung richtet sich an Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die mit magna oder summa cum laude promoviert haben. Neben der fachwissenschaftlichen Exzellenz zählt beim Deutschen Studienpreis vor allem die spezifische gesellschaftliche Bedeutung der jeweiligen Forschungsbeiträge. Gefragt ist dabei weniger die ökonomische Verwertbarkeit, wohl aber der gesamtgesellschaftliche Nutzen wissenschaftlicher Erkenntnis. Das Preisgeld beträgt insgesamt: 100.000 Euro, es gibt drei Spitzenpreise à 25.000 Euro. Der Deutsche Studienpreis richtet sich jeweils an alle Promovierten eines Jahrgangs.

Kontakt: [Friederike Schneider](#)

---

### **KlarText – Preis für Wissenschaftskommunikation [Natur- und Lebenswissenschaften]**

Deadline: 28.02.2018

Website: [KlarText](#)

Die Klaus Tschira Stiftung sucht junge Wissenschaftler, die 2017 eine sehr gute Doktorarbeit geschrieben haben und einem nicht-wissenschaftlichen Publikum in einem allgemein verständlichen Artikel in deutscher Sprache erklären, was sie in ihrer Forschung gemacht haben. Bis zum 28. Februar 2018 können Promovierte aus den Bereichen Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik ihre Textbeiträge für die nächste KlarText-Runde einreichen. Außerdem schreibt die Klaus Tschira Stiftung den Preis ab 2018 in einer neuen Kategorie aus: in den Geowissenschaften. Ebenfalls willkommen sind Bewerbungen von Wissenschaftlern anderer Fachgebiete, die ihr Thema einem der sieben Bereiche zuordnen können. Die Sieger können sich jeweils über 5000 Euro freuen. Außerdem werden ihre Beiträge in Zusammenarbeit mit Wissenschaftsjournalisten bearbeitet und in einem Magazin veröffentlicht. Dieses liegt einer Ausgabe der Wochenzeitung DIE ZEIT bei.

Kontakt: [kontakt@klartext-preis.de](mailto:kontakt@klartext-preis.de)

---

### **ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte [Geistes- und Sozialwissenschaften]**

Deadline: 15.03.2018

Website: [DFG](#)

Postdocs können in Kooperation mit Wissenschaftler\_innen des Partnerlands ohne thematische Einschränkungen eigene Projektanträge stellen. Die Ziele der Förderung sind erstens eine allgemeine Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen deutscher und französischer Wissenschaft, zweitens die Erarbeitung von Ergebnissen und Lösungen für Problemen, die bedeutend und nicht mehr nationalstaatlich begrenzt sind, drittens die Herausstellung der Vorzüge von Mehrsprachigkeit im Wissenschaftsbetrieb.

Kontakt: [Dr. Achim Haag](#)

---

### **DFG: Trilaterale Forschungskonferenzen 2019–2021 [Geistes- und Sozialwissenschaften]**

Deadline: 30.04.2018

Link: [DFG](#)

Um den Austausch und die Netzwerkbildung zwischen Geistes- und Sozialwissenschaftler\_innen aus Deutschland, Frankreich und Italien nachhaltig zu fördern und dabei den Gebrauch von Deutsch, Französisch und Italienisch als Wissenschaftssprachen ausdrücklich zu unterstützen, haben die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die Fondation Maison des Sciences de l'Homme (FMSH) und die Villa Vigoni das Programm „Trilaterale Forschungskonferenzen“ entwickelt, in dem Mehrsprachigkeit ein tragendes Prinzip ist.

Jede Trilaterale Forschungskonferenz besteht aus einer Serie von drei Veranstaltungen, die möglichst im Jahresrhythmus aufeinanderfolgen. Alle drei Treffen finden in der Villa Vigoni statt. Vorgeschlagen werden können Projekte aus allen Bereichen der Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Teilnehmer\_innen einer Forschungskonferenz bestehen aus einer Kerngruppe von bis zu 15 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den drei beteiligten Ländern. Diese Gruppe bleibt während aller Treffen gleich. Ausdrücklich erwünscht ist die Beteiligung von Nachwuchswissenschaftler\_innen.

Kontakt: [Dr. Thomas Wiemer](#)

---

### **Stipendien für die interdisziplinäre Erforschung der Grenzen zwischen Wissenskulturen [Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften]**

Deadline: 1.05.2018

Website: [Cogito Foundation](#)

Die cogito foundation möchte wissen, wie es zum Graben zwischen den zwei Wissenskulturen gekommen ist, wie er entstanden ist und was ihn verursacht hat. Beitragsgesuche, die ein disziplinübergreifendes Projekt bearbeiten, um diesen Graben zu überwinden, werden nach Möglichkeit unterstützt. Dabei soll die Zusammenarbeit darüber hinausgehen, etablierte Anwendungen von Methoden einer Disziplin in einer anderen zu verwenden. Das ist beispielsweise dann gegeben, wenn sowohl naturwissenschaftliche als auch geisteswissenschaftliche Partner am Projekt beteiligt sind. Eine zweite Art von Beitragsgesuchen, welche die cogito foundation unterstützt, sind Projekte, die darauf angelegt sind, die Art und Weise des naturwissenschaftlichen Denkens einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dabei soll es vor allem um die Vermittlung der Methodik des Erkenntnisgewinns gehen und nicht nur um eine Verbreitung der neuesten wissenschaftlichen Resultate. Finanziert werden können neben Fellowships für Gästen und Tagungsbeiträgen auch Forschungsstipendien für Postdoktorand\_innen.

Kontakt: [info@cogitofoundation.ch](mailto:info@cogitofoundation.ch)

---

### **Künstliche Intelligenz – Ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft von morgen [Gesellschafts- und Technikwissenschaften]**

Deadline: 05.07.2018 (nächster Stichtag 04.07.2019)

Website: [VW-Stiftung](#)

Die Initiative zielt im Kern auf gemeinsame, integrative Forschungsansätze der Gesellschafts- und Technikwissenschaften. Vor dem Hintergrund der unter dem Begriff „Künstliche Intelligenz“ stattfindenden aktuellen und sich abzeichnenden Entwicklungen sollen ausgehend von Gegenwartsdiagnosen neue Sichtweisen und Erkenntnisse mit Blick auf die Zukunftsgestaltung der Gesellschaft wie auch der Technologie ermöglicht werden. Hierbei sollen neuartige Projektkonstellationen und interdisziplinäre Zusammenarbeit für ein wissenschaftliches wie gesellschaftlich hoch relevantes und aktuelles Themenfeld ermöglicht und durch die entsprechenden Perspektivenwechsel zu neuen Sichtweisen und Lösungsansätzen erreicht werden.

Möglich ist die Beantragung eines Kooperationsvorhabens unter Beteiligung von bis zu fünf Arbeitsgruppen mit einer Gesamtfördersumme von maximal 1,5 Mio € für eine Laufzeit von bis zu vier Jahren. Optional kann ein einjähriger „Planning Grant“ i.H.v. 150.000 € für eine 1-jährige Vorbereitungsphase des Hauptantrags beantragt werden.

Kontakt: [Dr. Hanna Wielandt](#) (Gesellschaftswissenschaften), [Dr. Franz Dettenwanger](#) (Technikwissenschaften)

---

### **Kalkhof-Rose-Stiftung: Förderung für Habilitationen im fortgeschrittenen Stadium [alle Disziplinen]**

Deadline: 15.08.2018

Website: [Kalkhof-Rose-Stiftung](#)

Die Kalkhof-Rose-Stiftung fördert Habilitationen im fortgeschrittenen Stadium durch Stipendien und in Ausnahmefällen auch durch Sachkostenzuschüsse. Die Habilitationsschrift sollte etwa 1 Jahr vor ihrem Abschluss stehen. Antragstermin ist der 15. August des beantragten Stipendiums oder Sachkostenzuschusses vorangehenden Jahres.

Kontakt: [praesidialbuero@adwmainz.de](mailto:praesidialbuero@adwmainz.de)

[nach oben](#)

---

## Weitere Informationen

---

### Twitter-Debatte über die Work-Life-Balance von Nachwuchswissenschaftler\_innen

Der Soziologe Nicholas A. Christakis, der 2009 vom Time Magazine unter die 100 einflussreichsten Menschen der Welt gewählt wurde, hat mit seinem Tweet über die Arbeitszeiten von Nachwuchswissenschaftler\_innen eine rege Twitter-Debatte ausgelöst:



Nicholas A. Christakis  
@NACChristakis

I tell my graduate students and post-docs that if they're working 60 hours per week, they're working less than the full professors, and less than their peers.

Mit diesem Tweet hat Christakis offenbar einen Nerv getroffen: Viele der Twitter-Reaktionen kritisieren den Druck, der von Äußerungen wie Christakis' Tweet auf Nachwuchswissenschaftler\_innen ausgeübt werde. Die Lektüre der vielfältigen Antworten ist zu empfehlen, hier eine kleine Auswahl:

Eric Steig (@ericsteig): "I tell my graduate students and post-docs that if they're working LESS than 60 hours per week, they're smarter than the full professors and smarter than their peers. I also remind them that QUALITY, not quantity, is what good academic institutions and all industries look for."

Leig Gruwell (@leighthinks): "I tell my graduate students that if they're not writing papers with their own blood, than they're giving less than their peers, and passing out from blood loss is a sign they're just not cut out for this work."

Polly Pallister-Wilkins (@PollyWilkins): "I tell my graduate students to have a life because it enriches their scholarship. I also tell them this type of attitude is deeply exclusionary and helps to keep the academy pale, male and stale."

Malte Elson (@maltoesermalte): "I tell my graduate students and RAs that if they're working 60 hours per week they can take off 20 hours of the next because that's how overtime works."

Sally Hines (@sally\_hines): "I tell my graduate students and post-docs don't become a twat."

[nach oben](#)

---

Über den NachwuchsNewsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg\_innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des NachwuchsNewsletter aufnehmen.

### Herausgeber NachwuchsNewsletter

Universität Bielefeld  
Dezernat Forschungsförderung und Transfer (FFT)

Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs  
Dr. Alexandra Wiebke, Dr. Laura Dittmar, Dr. Linda Groß, Dr. Iris Brune, Annika Schmidt peter

E-Mail: [nachwuchs@uni-bielefeld.de](mailto:nachwuchs@uni-bielefeld.de)

Website: <http://www.uni-bielefeld.de/nachwuchs/>